

---

*Halbzeit bei der Tübinger Stadtwette – und auch die Hälfte der Spendensumme ist bereits erreicht! Gemeinsam schaffen wir die 91.000 Euro für einen Klinikneubau in der Demokratischen Republik Kongo.*

## **Eine Stadt, eine Wette, ein Ziel: Tübingen ist voll auf Kurs**

**Tübingen, 25.11.2024. „Eine Stadt, eine Wette, ein Ziel“ – unter diesem Motto starteten Oberbürgermeister Boris Palmer, Musiker Dieter Thomas Kuhn und Difäm-Direktorin Dr. Gisela Schneider am 9. November eine große Spendenaktion. Ziel ist es, 91.000 Euro für den Bau einer Klinik für Frauen mit Fisteln in der Demokratischen Republik Kongo zu sammeln. Bereits nach zwei Wochen ist die Hälfte der Summe zusammengekommen. Damit liegt Tübingen voll auf Kurs, um das Spendenziel bis zum 15. Dezember zu erreichen. In diesem Fall spielen Dieter Thomas Kuhn und Bandkollege Philipp Feldtkeller einige Lieder auf dem Tübinger Marktplatz.**

Boris Palmer, Dieter Thomas Kuhn und Gisela Schneider wetten, dass es gelingt, von jedem Tübinger Einwohner und jeder Einwohnerin jeweils einen Euro zu sammeln – also zusammen 91.000 Euro. Natürlich dürfen sich auch Menschen beteiligen, die nicht in Tübingen wohnen. Und es darf auch mehr als ein Euro gespendet werden. „Ich bin begeistert, dass sich so viele Tübingerinnen und Tübinger beteiligen und engagiert für die Klinik im Kongo spenden“, so Boris Palmer. Auch Gisela Schneider freut sich: „Wir freuen uns über alle kleinen und großen Spenden, die hier zusammenkommen. Gemeinsam können wir das Ziel erreichen.“

Mit dem gesammelten Geld wird die Tübinger Organisation Difäm Weltweit gemeinsam mit einer kongolesischen Partnerorganisation eine neue Klinik im Ostkongo bauen. Dort sollen vor allem Frauen operiert werden, die nach Geburtskomplikationen oder sexualisierter Gewalt an Scheidenfisteln leiden. Arzt und Difäm-Partner Dr. Claude Idring'i beherrscht den komplizierten Eingriff, den er am Panzi-Krankenhaus bei Dr. Denis Mukwege gelernt hat. „Manchmal sind Tränen die einzige Antwort, die wir von den Frauen und Mädchen erhalten, die in unsere Krankenhäuser kommen. Für jede der geheilten Patientinnen geht ein oft jahrelanger Leidensweg zu Ende. Dass die Frauen den Mut haben, wieder aufzustehen und wir sie auf diesem Wege unterstützen können, gibt uns die Kraft, im Kampf gegen sexualisierte Gewalt weiterzumachen. Ich wünsche der Aktion in Tübingen einen großen Erfolg!“, **schreibt Difäm-Partner Dr. Mukwege**. Er erhielt für sein Eintreten gegen Gewalt und seine Verdienste für die Frauen im Kongo unter anderem den **Friedensnobelpreis**. „Mit der neuen Klinik können wir vielen Frauen helfen und ihre Heilung noch besser begleiten“, sagt er. Initiatoren der Aktion sind Difäm Weltweit und dessen Direktorin Dr. Gisela Schneider. „Die heilende Operation schenkt Frauen den Start in ein neues Leben. Deshalb ist es für uns als Difäm Weltweit keine Frage, dass wir den Neubau der Klinik unterstützen.“

### **Mini-Konzert von Dieter Thomas Kuhn und Philipp Feldtkeller**

Spenden ist möglich online auf [www.tuebingen-wettet.de](http://www.tuebingen-wettet.de) oder in Sammelboxen in diversen Läden und Einrichtungen sowie am Spendenbarometer im Rathaus. Wer die Aktion darüber hinaus unterstützen möchte, kann sie mit Familie, Freunden oder Kollegen persönlich oder auf den sozialen Medien mit dem Hashtag #Tübingenwettet teilen. Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann die Spende zu Weihnachten mit einer Urkunde und persönlicher Botschaft verschenken. Auf [www.tuebingen-wettet.de](http://www.tuebingen-wettet.de) zeigt ein Spendenbarometer den Fortschritt an.

Das Difäm-Team ist regelmäßig samstags von 11 bis 15 Uhr in der Stadt mit einem Stand anzutreffen. Viele Unternehmen, Kirchengemeinden und andere Einrichtungen beteiligen sich an der Aktion. Aktionsmaterialien wie Plakate, Postkarten und Spendenboxen für eine eigene Sammelaktion können noch auf der Homepage [www.tuebingen-wettet.de](http://www.tuebingen-wettet.de) bestellt werden.

Wird das Spendenziel von 91.000 Euro erreicht, treten Dieter Thomas Kuhn und Bandkollege Philipp Feldtkeller auf dem Balkon des Tübinger Rathauses auf. „Das Konzert ist ein Dankeschön für die Tübinger Einwohnerinnen und Einwohner und eine Wertschätzung ihrer Unterstützung“, so Dieter Thomas Kuhn.

Ergebnis der Spendenaktion sowie das Datum des Auftritts wird bekannt gegeben auf [www.tuebingen-wettet.de](http://www.tuebingen-wettet.de)

[Zum Aktionsfilm \(00:45 min\)](#)

[Zum Kongofilm \(01:16 min\)](#)

## **Pressekontakt:**

Anna Buck  
07071 206-870  
[buck@difaem.de](mailto:buck@difaem.de)

## **Über Difäm Weltweit**

Difäm Weltweit fördert seit über 100 Jahren die Gesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern und Regionen, vor allem für benachteiligte, gefährdete und bedürftige Menschen. Für den Aufbau lokaler Gesundheitsstrukturen und die nachhaltige Verbesserung der Gesundheitssituation in den Projektländern arbeitet Difäm Weltweit mit christlichen Partnerorganisationen und Gesundheitsnetzwerken vor Ort zusammen. Gesundheit in der Einen Welt bedeutet neben dem weltweiten Einsatz auch ein Engagement vor Ort in Tübingen. Trägerverein von Difäm Weltweit ist das Deutsche Institut für Ärztliche Mission e. V., welches auch Träger der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus und des Hospiz Tübingen ist. Das Difäm Weltweit ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. [www.difaem.de](http://www.difaem.de)

## **Spendenkonto**

Difäm Weltweit  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 4066 60  
BIC: GENODEF1EK1



[www.facebook.de/difaem](http://www.facebook.de/difaem)



[www.instagram.com/difaemtuebingen](http://www.instagram.com/difaemtuebingen)